

lung sind zweierlei Vorzugsaktien zu berücksichtigen: 10 Mill. Mk. sechszehnte kumulative Liquidationsvorberechtigte Lit. A und 8 Mill. Mk. nicht mehr kumulative, bei Liquidation parallel mit den Stammaktien stehende Vorzugs-Stimmrechtaktien Lit. B, welche letztere auf Namen des Familienrates lauten.



Die hier angezeigten Bücher sind zu Originalpreisen durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.

### Der Bau einer Funkentelegraphen-Station mit Abstimmung.

Mit 30 Abbildungen. Von Hans Vatter. Lehrmeister-Bücherei, Verlag Hachmeister & Thal. Preis 0,25 Mk. Man kann nicht verlangen, für 25 Pfennig eine ausführliche Anleitung zur Herstellung etwa eines Rundfunkempfängers zu erhalten. Was hier gezeigt wird, ist die Anfertigung einer Experimentierstation, und zwar eines Gebers und eines Senders. Auch wer nicht die Absicht hat, sich eine solche Station zu bauen, wird das Büchlein mit Nutzen lesen. Wie durch ein großes Gangmodell die einzelnen Funktionen einer Hemmung leichter verständlich gemacht werden, so übermittelt hier die Beschreibung der Herstellung der allereinfachsten Ausführung eines Funkapparates das Verständnis für die komplizierteren Rundfunk-Empfänger.

### Handbuch des Rundfunkteilnehmers.

Von Walter H. Fitze. Preis 2 Goldmark. Dieses Büchlein enthält eine populäre Erläuterung der Grundlagen der drahtlosen Telephonie. Daran schließt sich eine kurze Beschreibung der Bauelemente, die für eine Empfangs-Schaltung erforderlich sind. Die Beschreibung der Einzelteile ist so gehalten, daß der Rundfunkteilnehmer die seinem Apparat eigene Schaltung der Wirkung nach verstehen kann. Anschließend hieran werden die Grundsaltungen, wie sie für Empfangszwecke benutzt werden, erläutert, und es wird gezeigt, wie diese einzelnen Schaltungen zur Abstimmung auf die Sendestationen bedient werden müssen.

Das Buch enthält ferner sämtliche amtlichen Bestimmungen und sonstiges für den Rundfunk-Teilnehmer Wissenswerte. In einer Deckelmappe des Buches befinden sich in Form loser Blätter genaue Beschreibungen und Darstellungen der Rundfunkgeräte und der Zubehörteile, die seitens der Reichspost zugelassen sind.

### Reklame.

Von H. Behrmann. Band II der Bücherei für Industrie und Handel. 283 Seiten. Auf Kunstdruckpapier mit 98 Abbildungen und 10 Beilagen. Preis broschiert 13,50, in Halbleinen gebunden 15 Goldmark. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2. Jeder, der seinem Unternehmen, seinen Leistungen, seiner Person einen Ruf erringen und erhalten will, muß dafür werben — Reklame machen. Doch in wie wenig zweckmäßiger Weise geschieht das vielfach! Unendlich viele Aufwendungen werden gemacht, an denen gespart werden könnte, während am falschen Ort gespart wird. Der Fachmann weiß, daß in der Reklame, trotz einzelner glänzender Leistungen, noch mit einer Kräftevergeudung gearbeitet wird, die auf anderen Gebieten längst überholt ist.

Ausblicke solcher Art sind es, die dem obigen Buche seinen Wert verleihen. Für den Gebrauch in der Praxis geschrieben, gibt es doch keine bloße Zusammenstellung praktischer Ratschläge, sondern es zeigt überall die Zusammenhänge mit der Gesamtwirtschaft. Das Werk gibt daher allen, die mit Reklame irgendwie zu tun haben, reiche Anregungen; jeder wird für seine besonderen Bedürfnisse etwas darin finden. Die einzelnen Werbemittel, wie Anzeige, Plakat, Drucksache, Film, behandelt es als Teile einer wohl-durchdachten Gesamtarbeit. Mit eingehenden Betrachtungen über die Helfer der Reklame, die Presse, die Druckverfahren, die Kunst, die Handhabung des Wortes, geht der Verfasser wesentlich über das hinaus, was sonst in Reklamehandbüchern geboten wird. Seine Ausführungen sind überall vom Willen zur Sachlichkeit, zur Qualität, zur geschäftlichen und menschlichen Vornehmheit durchdrungen.

### Goldmarkbuchführung, Goldmarkbilanz.

Von der Papiermarkbuchführung über die Devisen- und Goldmarkbuchführung zur Goldmarkbilanz. Von Richard Fischer, von der Handelskammer Leipzig öffentlich bestelltem und vereidigten Diplom-Bücherrevisor. Band 10 der Bücherei für Bilanz und Steuern. Preis 2 Mk. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2. Der Verfasser kommt einem dringenden praktischen Bedürfnisse entgegen, indem er die wirtschaftliche Notwendigkeit der Umstellung der Buchführung auf Goldmark- bzw. Valutabasis an Hand von übersichtlichen Mustern nach in der Praxis erprobten und bewährten Wegen durchführt. Aus dem Inhalt: Von der Papiermarkbuchführung über die Devisen- und Goldmarkbuchführung zur Goldmarkbilanz. — Der Entwicklungsgang der deutschen Währung. — Einfluß der einzelnen Stadien des Währungsverfalls auf die Buch-

führung. — Beurteilung der Ergebnisse der Buchführung in den einzelnen Stadien des Währungsverfalls. — Der Aufbau der Buchführung in den einzelnen Stadien.

### Die Technik der Goldmarkbuchführung und ihre Grundlagen.

Von Dr. Heinrich Sommerfeld, ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Handels-Hochschule Mannheim. Preis 2,50 Mk. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C 2. Die Unmöglichkeit, aus einer Papiermarkbuchhaltung den Ertrag einer Unternehmung zu ermitteln, zwingt neben dem gesetzlichen Zwang auf Grund der Steuernotverordnung zur Anwendung der Goldmarkbuchführung; denn es ist unumgänglich notwendig, zu erkennen, in welcher Höhe und auf welchen Konten Erfolg oder Mißerfolg wirklich entsteht. Dabei muß die neue Buchhaltung darauf Rücksicht nehmen, daß die Papiermark gesetzliches Zahlungsmittel bleibt. Für die Umstellung auf Goldmarkbuchhaltung, die eine Fülle von einzelnen Problemen mit sich bringt, soll die kleine Schrift von Sommerfeld ein sicherer und fachkundiger Führer sein. Um diesen Zweck zu erreichen, mußte eine größere Anzahl praktischer Beispiele beigegeben werden, die die Anwendung der vorher klar und schlüssig entwickelten Grundsätze zeigen soll. Es ist besonders zu beachten, daß Bücher, die vom 1. Januar 1924 an nicht in Goldmark geführt sind, den Steuerbehörden gegenüber keine Beweiskraft mehr haben.

### Junge, mach die Augen auf!

Einblicke in allerhand Berufe und Betriebe. Für die Jugend aus der Zeit nach dem Weltkriege. Von Arthur Rehbein. Hafenverlag Berlin. 4 Goldmark. „Junge, mach die Augen auf!“ Ein origineller Titel für ein prächtiges Buch. Es ist — wie es im Vorwort heißt — „für strebsame Jungen und Jünglinge der Zeppelin-Zeit“ geschrieben. „Es will euch die Sinne aufschließen, damit ihr die Wunder begreifen lernt, die euch als Patengeschenk in die Wiege gelegt wurden. Wenn ihr erst sehen gelernt habt, werdet ihr euch selbst zurechtfinden. Wohlverstanden: nicht ein Buch der Erfindungen und Entdeckungen soll es sein, denn deren gibt es genug, nein, es will die Vorschule zu diesen bilden, die man durchgemacht haben muß, wenn man von ihnen den vollen Nutzen haben will.“

In selten anschaulicher, packender Form gibt der Verfasser Einblicke in zwölf verschiedene Berufe bzw. Fabrikationszweige. Die nachfolgenden Kapitelüberschriften werden einen ungefähren Ueberblick geben: Wie ein Gummischlauch entsteht — Ein Tag in der Staatlichen Porzellan-Manufaktur in Berlin — Ein Tag im Unterseeboot — Ein Blick ins Herz des Kraftwagens — Die Zeitung — Optisches Glas — Deutsche Perserteppiche — In der Schuhfabrik — Die Feile — Wie aus dem Taler ein Dreimarkstück wurde — Im unterirdischen Märchenschloß — Vom Eisenerz zum Werkgerät — Der Forscher-Detektiv auf der Spur der kleinsten Verbrecher (Bakterien).

Das Buch ist ein prächtiges Geschenk für unsere Jugend, es wird aber auch mit großem Genuß von älteren Personen, die Interesse für die Herstellung der Dinge um uns haben, gelesen werden. S.

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

4358. Wer ist der Fabrikant der Baby-Wecker, welche auf elektrischem Wege so lange wecken, bis sie abgestellt werden?  
W. V. in G.
4359. Damit die Paletten bei Grahamgängen nicht so leiden, läßt man die Steigradzähne vielfach durch chemisch reine Salpetersäure laufen. Was ist der Grund hierfür, bzw. was wird dem Messingrad dadurch entzogen?  
F. H. in H.
4360. Wer liefert Stahlrädchen für Rädchen-Feuerzeuge, Durchmesser 15 mm, Breite 4 mm?  
Th. M. in P.
4361. Wer ist der Lieferant der Taschenfeuerzeuge, die durch das Herausziehen eines Verlängerungsrohres entzündet werden? Das Rohr dient gleichzeitig als Windschutz beim Gebrauch im Freien.  
D. in P.
4362. Woher sind die billigen Taschenuhren mit der Aufschrift „Figaro“ auf dem Zifferblatt zu beziehen?  
K. B. in L.

Letzte Nachrichten und Telegramme, Richtpreise und Edelmetallkurse befinden sich auf der besonderen Beilage.

Die nächste Nummer erscheint am 22. Februar  
Schlusstag für Text . . am 16. Februar früh 8 Uhr  
Schlusstag für Anzeigen am 18. Februar früh 8 Uhr

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale)  
Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale)